

# Verrückt genug für den Öztaler Radmarathon

**NW-TEAM ÖZTALER:** Das sind unsere acht Starter / Ex-Profi und Ötzi-Routinier Ludewig gibt Vorgeschmack auf das große Abenteuer am 30. August 2015

Verrückt. Dieses Adjektiv wird häufig im Zusammenhang mit dem Öztaler Radmarathon ausgesprochen, besonders wenn über Fahrerinnen und Fahrer geredet wird, die sich ranwagen an dieses Eintages-Abenteuer über vier Alpenpässe und 238 Kilometer. Zumindest ein bisschen verrückt muss man wohl sein als Starter in Sölden. Und keiner der acht auf dieser Son-

derseite vorgestellten Teilnehmer wird das abstreiten. Es sind unsere Starter für das **NW-Team Öztaler**, die wir aus 108 Bewerbern ausgewählt haben. Sie erhalten den Startplatz und ein Team-Outfit im Wert von mehr als 700 Euro von der *Neuen Westfälischen* und *nw.de* mit ihren Partnern Ötztal Tourismus, Alpecin, Linola und Kalas. Voller Vorfreude trifft sich das Team

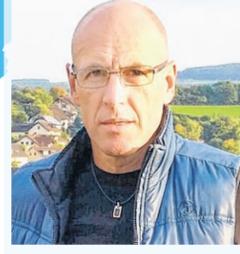
heute zur ersten gemeinsamen Ausfahrt bei der RTF des RSV Gütersloh. Denn eines ist noch größer als die Verrücktheit: die Begeisterung fürs Rennradfahren. Das kommt auch beim Ex-Profi Jörg Ludewig, seit Januar Sportmarketing-Manager der Bielefelder Dr. Wolff-Gruppe, zum Ausdruck: Er beschreibt nach sieben Starts eine Art Hassliebe zum Öztaler (unten). (tzi)

## Andreas Brockmeyer



**Alter: 48**  
**Beruf: Selbstständig**  
**Wohnort: Bünde**  
**Verein: -**  
**Öztaler-Teilnahmen: -**  
**Öztaler-Ziel: Unter 12 Stunden bleiben**  
**Besonderes:** Andreas fuhr Motorradrennen und war DM-Vizemeister (Supersport 600).

## Udo Möller



**Alter: 56**  
**Beruf: Qualitätsmanager**  
**Wohnort: Löhne**  
**Verein: RTC Kirchlegern**  
**Öztaler-Teilnahmen: -**  
**Öztaler-Ziel: Unter 10**  
**Besonderes:** Udo fährt 377 km an einem Tag mit dem Rad zum Velothon Berlin.

## Markus Spiekermann



**Alter: 52**  
**Beruf: Schulleiter**  
**Wohnort: Bielefeld**  
**Verein: RV Teutoburg Brackwede**  
**Öztaler-Teilnahmen: 6**  
**Öztaler-Ziel: Unter 10**  
**Besonderes:** Markus ist aktuell Sechster bei der NRW-Straßenmeisterschaft geworden.

## Volker Stüwe



**Alter: 47**  
**Beruf: Zimmermann**  
**Wohnort: Bielefeld**  
**Verein: RC Sprintax**  
**Öztaler-Teilnahmen: -**  
**Öztaler-Ziel: Unter 10**  
**Besonderes:** Volker zeigt auf seiner Homepage tolle Bilder von seinen Radreisen rund um den Globus (u.a. Indien, Australien).

## Michael Dragu



**Alter: 39**  
**Beruf: Rechtsanwalt**  
**Wohnort: Versmold**  
**Verein: -**  
**Öztaler-Teilnahmen: -**  
**Öztaler-Ziel: Unter 12**  
**Besonderes:** Michael war 1999 deutscher Vizemeister im 400-Meter-Lauf und war auch im Triathlon stark.

## Stephanie Jachmann



**Alter: 46**  
**Beruf: Krankenschwester**  
**Wohnort: Lage**  
**Verein: PSV Stukenbrock**  
**Öztaler-Teilnahmen: -**  
**Öztaler-Ziel: Finishe**  
**Besonderes:** Stephanie hat sechs Räder, und das siebte ist bereits bestellt.

## Michael Luismeier

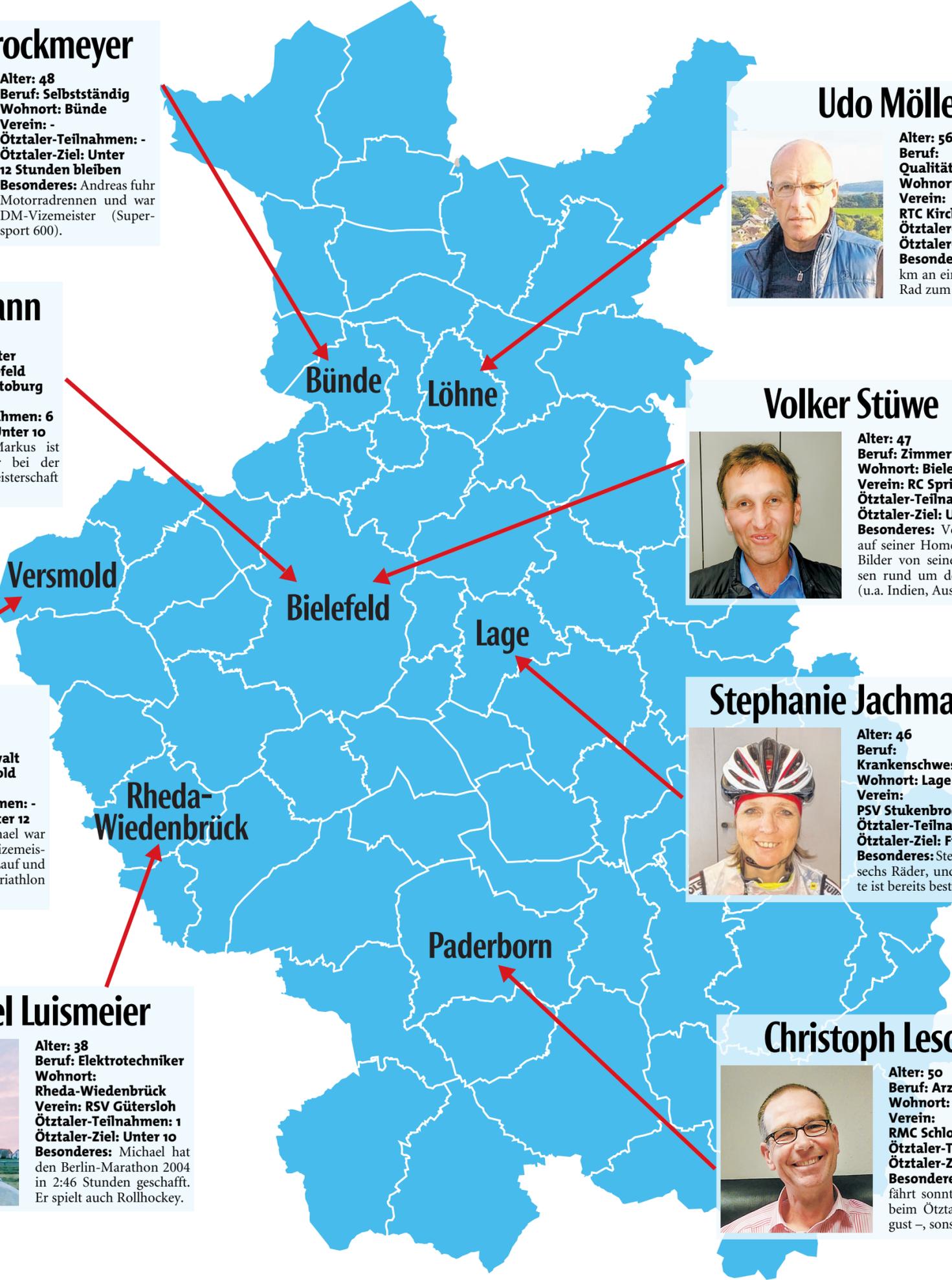


**Alter: 38**  
**Beruf: Elektrotechniker**  
**Wohnort: Rheda-Wiedenbrück**  
**Verein: RSV Gütersloh**  
**Öztaler-Teilnahmen: 1**  
**Öztaler-Ziel: Unter 10**  
**Besonderes:** Michael hat den Berlin-Marathon 2004 in 2:46 Stunden geschafft. Er spielt auch Rollhockey.

## Christoph Lescher



**Alter: 50**  
**Beruf: Arzt**  
**Wohnort: Paderborn**  
**Verein: RMC Schloß Neuhaus**  
**Öztaler-Teilnahmen: 1**  
**Öztaler-Ziel: Unter 10**  
**Besonderes:** Christoph fährt sonntags nie – außer beim Öztaler am 30. August –, sonst fast täglich.



GESTALTUNG: STEPHAN GESEL, FOTOS: TORSTEN ZIEGLER (7); NW: SABRINA KRAL

VON JÖRG LUDEWIG  
Genau, vier Gipfel sind es. Spätestens bei Kilometer 183 frag' ich mich: „Was mach' ich hier eigentlich?“ Hinter mir Kühtai, Brenner und Jaufenpass, reckt sich vor mir der Endgegner empor. Lange 28,4 Kilometer Steigung hoch zum Gipfel Nummer vier: das Timmelsjoch. 2.509 Meter über dem Meeresspiegel. Jeder normal denkende Mensch würde sich eine Gondel wünschen. Nur ich sitze, wie meine Mitstreiter, auf dem Rad und möchte doch einfach nur wieder in Sölden sein.

Das ist sie, die vielleicht härteste Eintages-Veranstaltung für Breitenradfahrer. Für uns „Hobby-Antilopen“. Die vier Gipfel der Erfüllung haben in diesem Bereich der Sportwelt einen Namen: „Öztaler Radmarathon“.

Das ist sie, die vielleicht härteste Eintages-Veranstaltung für Breitenradfahrer. Für uns „Hobby-Antilopen“. Die vier Gipfel der Erfüllung haben in diesem Bereich der Sportwelt einen Namen: „Öztaler Radmarathon“.

Das ist sie, die vielleicht härteste Eintages-Veranstaltung für Breitenradfahrer. Für uns „Hobby-Antilopen“. Die vier Gipfel der Erfüllung haben in diesem Bereich der Sportwelt einen Namen: „Öztaler Radmarathon“.

Das ist sie, die vielleicht härteste Eintages-Veranstaltung für Breitenradfahrer. Für uns „Hobby-Antilopen“. Die vier Gipfel der Erfüllung haben in diesem Bereich der Sportwelt einen Namen: „Öztaler Radmarathon“.

Das ist sie, die vielleicht härteste Eintages-Veranstaltung für Breitenradfahrer. Für uns „Hobby-Antilopen“. Die vier Gipfel der Erfüllung haben in diesem Bereich der Sportwelt einen Namen: „Öztaler Radmarathon“.

Das ist sie, die vielleicht härteste Eintages-Veranstaltung für Breitenradfahrer. Für uns „Hobby-Antilopen“. Die vier Gipfel der Erfüllung haben in diesem Bereich der Sportwelt einen Namen: „Öztaler Radmarathon“.



Allein mit sich und dem Berg: Jörg Ludewig beim Öztaler – auch für den Ex-Profi eine Mords-Anstrengung. FOTO: PETER LINTNER

Autor Jörg Ludewig hat drei Mal die Tour de France gemeistert. Beim Öztaler wurde er 2013 Zweiter (7:13 Std.).